

# Das Puschlav entdecken mit Romeo Lardi

Der Tourismus im Puschlav hat es nicht leicht: kein eigenes Skigebiet, eine kurze Sommersaison und für den Tagetourismus immer noch zu weit weg von den Deutschschweizer Agglomerationen. Die ursprüngliche Landschaft weitab von der

## Gletschergarten Cavaglia

Einer, der sich damit nicht zufrieden gibt, als Randregion betrachtet zu werden, ist der Puschlaver Wanderführer Romeo Lardi. Im Sommer betreut er Wandergruppen, im Winter leitet er Schneeschuh Touren und



Gletschergarten von Cavaglia.

städtischen Hektik und der blaugrün schimmernde Lago di Poschiavo reichen nicht aus, um Heerscharen von Touristen ins südlichste Bündner Seitental zu locken. Lebensader und einer der touristischen Erfolgsfaktoren ist der Bernina-Express. Dieser wurde in letzter Zeit auch von Reiseveranstaltern wie Imbach Reisen, der wo immer möglich auf den öffentlichen Verkehr setzt, als Anreiseportal für Wanderreisen ins Val Camonica und Veltlin genutzt.

dazwischen engagiert er sich als Präsident des Vereins Gletschergarten von Cavaglia für die Promotion der lokalen Natursehenswürdigkeiten.

Blenden wir kurz zurück: Dank des Unternehmergeistes einer Gruppe von Idealisten entstand vor 20 Jahren ein ernsthaftes Interesse an den «Töpfen der Riesen» von Cavaglia. Diese begannen mit dem Abtransport des Schutt aus den Mühlen. Zusammen mit Jörg Bannwart, Aldo Fanconi und



Engagiert: Wanderführer Romeo Lardi.



Glühwein am Talfest Paneve im Dezember.

Giovanni Lardelli gründete Romeo Lardi unterstützt durch die Gemeinde Poschiavo, einen Verein mit dem Ziel, diese wunderbaren Kunstwerke der Natur im Becken von Cavaglia am Fusse des Bernina-Massivs freizulegen, die Associazione Giardino dei Ghiacciai Cavaglia.

Heute sind die Gletschermühlen offengelegt und leicht zu finden: man erreicht sie in 10 Fussminuten von der RhB-Station Cavaglia. Von Mai bis Oktober stehen sie täglich offen und der Eintritt zum Rundgang ist gratis. Eingerahmt von reicher Flora und abwechslungsreicher Alpenvegetation sind die Gletschermühlen etwas vom Eindrücklichsten, das das Val Poschiavo anzubieten hat!

## Talfest PaneNeve

Ein Höhepunkt für Romeo Lardi ist Anfang Dezember das alljährliche Talfest PaneNeve (Brot und Schnee), wo das ganze Puschlav zeigt, was es kulinarisch zu bieten hat. An Paneneve kann man sich vom, Glühwein bis zum Dessert durch das ganze Puschlaver Angebot essen. Das Schlaraffenland ist entlang einem märchenhaften Rundgang oberhalb Brusios angelegt. Dieser 3,5 Kilometer lange «Tröcc di Gandun» wurde extra für das PaneNeve wiederhergestellt.

An neun Etappenzielen isst und trinkt man sich durch die Leckerbissen der Region. Vielerlei kulinarische Leckerbissen werden vom Veltliner, Kräutertee und allerlei Getreide begleitet. Dafür, dass der kulinarische Rundgang auch kulturell ein Genuss wird, sorgen Musik und Gesang, Tanz und Folklore und Pferdeschlitten.

Die Besucherzahl ist begrenzt. Seit letztem Jahr betreut Romeo Lardi zusätzlich zu den Schneeschuhgruppen auch am PaneNeve eine kleine Wandergruppe von Imbach Reisen und bringt Ihnen auch hier mit viel Herzblut seine Talschaft näher. Abgerundet wird der Besuch durch eine Orgelprobe. So freut sich das traditionsreiche Hotel Suisse auch Anfang Dezember einer guten Auslastung.

### Die Reisedaten:

Herbstwandern	02.10.2016 bis 08.10.2016
Talfest PaneNeve	02.12.2016 bis 05.12.2016
Silvester auf	
Schneeschuh	26.12.2016 bis 02.01.2017
Schneeschuhtrails	05.02.2017 bis 11.02.2017

### Information und Buchung:

Imbach Reisen AG  
CH-6000 Luzern  
Telefon +41 (0)41 418 00 00  
[www.imbach.ch](http://www.imbach.ch)



## Cinque Terre

5 kleine Orte kleben in der spektakulären Felsküste. Seit über 1000 Jahren haben hier Menschen der Natur Gemüse, Oliven und Wein abgetrotzt – abgeschirmt vom Rest der Welt! Entdecken Sie mit Imbach Naturpfade und Küche der Cinque Terre.

### Reisedaten 2016 (jeweils Sa-Sa)

17.09. bis 24.09. CHF 1350.– im Doppelzimmer  
24.09. bis 01.10. CHF 1350.– im Doppelzimmer

### Das ist inbegriffen

Bahnfahrt 1. Klasse ab Wohnort (Basis Halbtax-Abo), Frühstück plus 6 typische Mahlzeiten, Bahn- und Schiffahrten, Besichtigungen, IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung.



## Bhutan

Die wilden Gebirgsklöster im dünn besiedelten Königreich lassen sich nur zu Fuß erreichen. Auf alten Saumpfaden begegnen wir dem einfachen und von alten Traditionen geprägten Leben der Bewohner. Die Natur und die Begegnungen hinterlassen nachhaltige Eindrücke.

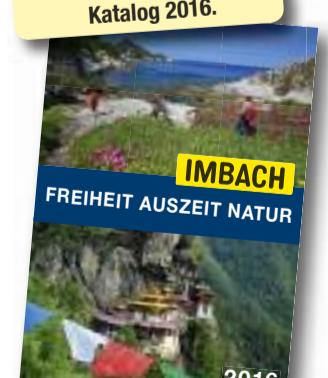
### Reisedatum 2016 (Mo–Fr / 12 Tage)

03.10. bis 14.10. CHF 5800.– im Doppelzimmer  
Kleingruppe mit 8 bis 12 Teilnehmer/-innen

### Das ist inbegriffen

Linienflüge, Visagebüchern, Unterkunft in Hotels (1 Nacht in einem Gebirgscamp), Vollpension, Wanderungen mit Begleitbus, Eintritte und Besichtigungen, lokale und IMBACH Reise- und Wanderführung.

100 weitere Wanderreisen  
finden Sie im IMBACH-Katalog 2016.



**IMBACH**

wandern weltweit

Jetzt buchen: Tel. 041 418 00 00 oder auf [www.imbach.ch](http://www.imbach.ch)

Hans Wiesner, Geschäftsführer IMBACH Reisen